01

FÜR HANDWERKSBETRIEBE IN SÜDTIROL

WER ZUERST ANRUFT, STELLT EIN.

Warum Bewerber im Handwerk abspringen und wie Ihr Betrieb in einer Woche von der Bewerbung zum Probetag kommt. Mit eigenen Zahlen aus 389 Südtiroler Betrieben.

DAS WICHTIGSTE ZUERST

- Gute Fachkräfte haben meist schon eine Stelle. Wer sich bei Ihnen meldet, schaut sich auch woanders um. Es gewinnt oft der Betrieb, der zuerst anruft.
- Bewerber springen vor allem ab, wenn lange nichts passiert und wenn die Bewerbung kompliziert ist.
- Ein fester Ablauf hilft: Rückruf innerhalb von 24 Stunden, Probetag innerhalb einer Woche, Entscheidung innerhalb von 48 Stunden danach.

01 DIE LAGE IN SÜDTIROL

Am 9. Oktober 2026 haben wir alle offenen Stellen auf suedtirolerjobs.it und karriere-suedtirol.com ausgewertet, dazu die Karriereseiten von 1.097 Handwerksbetrieben.[1] Das Ergebnis zeigt, wie viele Betriebe gleichzeitig um dieselben Leute werben.

1.429

Betriebe in Südtirol hatten an diesem Tag dort Stellen ausgeschrieben.

389

davon kommen aus Handwerk, Bau und Technik.

4 Monate

Bei der Hälfte der suchenden Handwerks- und Baubetriebe ist die älteste offene Anzeige schon länger als vier Monate online.[1]

Was das für Ihren Betrieb heißt

Wer sich auf Ihre Anzeige meldet, hat meist auch die Anzeigen anderer Betriebe gesehen. Gute Gesellen suchen ohnehin selten aktiv. Wenn sie sich doch melden, ist das ein kurzer Moment. Wer ihn verpasst, verliert den Bewerber an den Betrieb, der schneller war.

Eine offene Stelle kostet jeden Tag: Aufträge warten, das Team arbeitet am Limit, und der Chef steht selbst wieder auf der Baustelle.

Rechnen Sie selbst: Was kostet die offene Stelle?

	Was eine Fachkraft Ihrem Betrieb pro Arbeitstag bringt, nach Lohn	€
×	Arbeitstage, die die Stelle schon offen ist	Tage
=	**Was bisher liegen geblieben ist, ohne Überstunden und abgesagte Aufträge**	€

02 WO BEWERBER VERLOREN GEHEN

Zwischen Anzeige und erstem Arbeitstag liegen viele kleine Schritte. An jedem springen Leute ab. Untersuchungen aus den USA nennen immer wieder dieselben zwei Gründe.

Nr. 1

Langsame Antworten sind der häufigste Grund, warum Bewerber aus einem Verfahren aussteigen.[2]

60 %

der Bewerber brechen eine Bewerbung ab, weil sie zu lang oder zu kompliziert ist.[3]

> **EINFACH GESAGT**
>
> Ihre Anzeige kann noch so gut sein. Wenn nach der Bewerbung drei Tage nichts passiert, ist der Bewerber oft schon im Gespräch mit einem anderen Betrieb.

03 DER ABLAUF, DER FUNKTIONIERT

Ein fester Zeitplan nimmt Ihnen das Nachdenken ab. Jeder im Betrieb weiß, was als Nächstes passiert.

Minute 1
Automatische Nachricht: „Danke, wir rufen dich bis morgen an."

bis 24 Stunden
Anruf mit fünf kurzen Fragen, gleich mit Termin

bis Tag 7
Gespräch oder Probetag in einem festen Zeitfenster

48 Stunden danach
Zusage mit Startdatum oder freundliche Absage

Tag 1
Ein fester Pate und ein Plan für die erste Woche

Tag 30 und 90
Kurzes Gespräch: Passt es für beide Seiten?

Eine Person ist zuständig

Legen Sie fest, wer Bewerber anruft und wer übernimmt, wenn diese Person im Urlaub oder auf der Baustelle ist. Ohne Zuständigen bleibt die Bewerbung liegen.

Feste Zeitfenster

Blocken Sie zwei feste Termine pro Woche für Gespräche oder Probetage. Dann bekommt der Bewerber schon im ersten Telefonat einen Termin. Am Vortag kurz erinnern.

Entscheiden, solange er will

Fragen Sie den Vorarbeiter noch am Probetag nach seiner Meinung und entscheiden Sie innerhalb von 48 Stunden. Auch eine Absage kommt schnell und freundlich.

> **VORLAGE · SOFORT NACH DER BEWERBUNG**
>
> „Hallo [Name], danke für deine Bewerbung bei [Betrieb]! [Ansprechperson] ruft dich bis morgen an. Passt dir eher Vormittag oder Abend?"

> **VORLAGE · ANRUF NICHT ERREICHT**
>
> „Hallo [Name], hier ist [Ansprechperson] von [Betrieb]. Ich wollte dich wegen deiner Bewerbung anrufen. Wann passt es dir heute Abend oder morgen früh?"

04 BEWERBEN IN EINER MINUTE

Viele gute Handwerker haben keinen aktuellen Lebenslauf und schreiben ungern Anschreiben. Das sagt nichts über ihre Arbeit. Die Bewerbung muss am Handy in einer Minute erledigt sein.

OFT VERLANGT	BESSER
● Anschreiben und Lebenslauf als PDF	● Name, Telefonnummer und fünf kurze Fragen. Lebenslauf freiwillig.
● Bewerbung per E-Mail an die allgemeine Adresse	● Formular direkt am Handy, ohne Konto und Passwort
● Nur auf Deutsch	● Auf Deutsch und Italienisch, je nachdem, wen Sie suchen
● „Wir melden uns bei Interesse.“	● „Wir rufen dich bis morgen an.“

Diese fünf Fragen reichen für den Anfang

- Welche Arbeit machst du gerade?
- Hast du einen Führerschein B?
- Wo wohnst du?
- Ab wann könntest du anfangen?
- Wie erreichen wir dich am besten?

Das Handy entscheidet

In einer Umfrage unter großen Arbeitgebern in den USA war der Zugang per Handy die am häufigsten genannte wirksame Technik, wenn viele Stellen zu besetzen sind (62 % der Befragten).[4]

Im Handwerk gilt das erst recht: Bewerbungen entstehen abends auf dem Sofa, nicht am Schreibtisch.

05 FÜNF ZAHLEN, DIE SIE KENNEN SOLLTEN

Ohne Zahlen bleibt nur das Gefühl, dass sich niemand meldet. Diese fünf zeigen, wo es wirklich hakt.

ZAHL	WAS SIE ZEIGT
Bewerbungen pro Woche	Ob die Anzeige die richtigen Leute erreicht
Zeit bis zum ersten Anruf	Ob Bewerber warten müssen. Ziel: unter 24 Stunden
Anteil, der zum Gespräch kommt	Ob Anzeige und Erwartung zusammenpassen
Probetage und Zusagen	An welcher Stelle die Leute abspringen
Nach 90 Tagen noch da	Ob die Anzeige ehrlich war und der Start gut lief

06 IST IHR BETRIEB SCHNELL GENUG?

Je mehr Kästchen Sie ankreuzen können, desto weniger Bewerber gehen Ihnen unterwegs verloren.

- [ ] Eine Person ist für Bewerber zuständig, mit Vertretung
- [ ] Jede Bewerbung bekommt sofort eine kurze, automatische Antwort
- [ ] Jeder Bewerber wird innerhalb von 24 Stunden angerufen
- [ ] Bewerben geht am Handy in einer Minute, ohne Anschreiben
- [ ] Es gibt zwei feste Zeitfenster pro Woche für Gespräche oder Probetage
- [ ] Nach dem Probetag entscheiden Sie innerhalb von 48 Stunden
- [ ] Auch Absagen bekommen eine freundliche Antwort
- [ ] Sie wissen, wie viele Bewerbungen pro Woche kommen und wie viele davon zum Gespräch

EINFACH GESAGT

Schnell sein kostet kein Geld. Es braucht eine zuständige Person, zwei feste Termine pro Woche und die Regel, dass niemand länger als einen Tag auf einen Anruf wartet.

Quellen

1. amstudio-Auswertung vom 9.10.2026: alle offenen Stellen auf suedtirolerjobs.it (2.951 Anzeigen) und karriere-suedtirol.com (3.427 Anzeigen) sowie die Karriereseiten von 1.097 Handwerksbetrieben. Angabe „vier Monate“: Median über 202 suchende Betriebe aus Handwerk, Bau und Technik (bis 250 Mitarbeiter), bei denen das Portal ein Startdatum zeigt. Einträge aus dem Portalumzug Februar und März 2025 sind nicht mitgezählt.
2. Sense, „An Inside Look: What Today’s Candidates Really Want“, zitiert in Harver, „4 Winning Tactics for Retail and Hospitality Recruitment“ (2023). Daten aus den USA.
3. HiringThing, „The New Rules of Recruiting: Job Candidates Are Customers“, zitiert in Harver, „4 Winning Tactics for Retail and Hospitality Recruitment“ (2023). Daten aus den USA.
4. HR.com HR Research Institute, „The State of Hourly and High-volume Hiring 2022“. Umfrage unter 233 US-Organisationen ab 1.000 Mitarbeitern, unterstützt von Harver.

ÜBER AMSTUDIO

amstudio sitzt in Kastelruth und arbeitet vor allem für Handwerksbetriebe in Südtirol: Websites, Sichtbarkeit bei Google und Recruiting aus einer Hand. Gegründet von Alex Grünberger, gelernter Elektriker. Beim Recruiting schalten wir Anzeigen im Namen Ihres Betriebs auf Instagram und Facebook, prüfen die Bewerbungen telefonisch vor und organisieren die Vorstellungsgespräche. Wen Sie einstellen, entscheiden Sie.

KONTAKT

Alex Grünberger
alex@amstudio.ink
+39 327 304 2753
amstudio.ink/recruiting-handwerk